

Lieber Freund und Dr.! Wie, das ist aber wohl natürlich,  
 wenn alle Ihre Briefe und Karten mit Mordbitten und bösen  
 Sagenungen sind! Gerade Ihre Briefe sind mir wichtig; es sind  
 die in jeder Hinsicht wertvollsten für mich. Ich war, wie gesagt,  
 bis 14. März in München und habe 10 Monate in München;  
 die letzten 4 Monate in voll in Folge einer sehrigen Nier-  
 erkrankung. Die 7 Monate in Leipzig, eine Epidemie konnte.  
 Dienstlich kann Ihr Brief, der mich sehr erfreute, speziell  
 dankend für die Christenheit wichtig! und für die von der  
 Kirche mit dem Madrilan. Ich bekam es in München  
 von der Post nicht zu folgen. Für meine Krankheit war  
 leider nicht dabei aber zum Glück ist nicht zu be-  
 zagen. Ich danke Ihnen herzlich dafür! Dagegen meine  
 Versicherungsmittel haben sich sehr geändert! für Besorg-  
 nissen ist es eine sehr kleine Abrechnung. Man  
 ist mir die letzten Monate, 20 in 32 kl. davon eine be-  
 deutende Summe. Das wollte ich Ihnen, lieber Freund,  
 in Bezug auf die kleine für die letzten Monate: Lassen Sie  
 es an, dass es eine Abrechnung, feldzeugen etc  
 enthält. Das ist mir, das ist mir so für die letzten Monate der  
 letzten Dinge und das in 10 oder 20 Jahren nicht zu  
 bedeutende Kosten mit unangenehmen Worten wird,  
 die für mich sehr wichtig sind zu erhalten ist und die besten  
 Kapitalanlagen bildet. Mit München, wenn man nicht  
 das Glück hat, und alle bedeutenden Rückstellungen  
 aus den 50<sup>er</sup> oder 60<sup>er</sup> Jahren zu kaufen, ist nicht möglich  
 mehr und zu lösen. Es ist alles seit 1880 zu un-  
 möglich. Und gute alte Aktien bekommen man nicht mehr zu

Briefe sind in der Hand von Dr. Meyer

unter der Hand. Ich glaube nicht, dass wir 6-8 Wochen  
aus dem Sommer gehen, die 5-6 sind es, nicht Gott weiß  
ob ich im Herbst ins Feld gehen werde! Achten wir  
wollen wir von den Briefen wissen abgesehen werden, weil  
Jahresanfang den 3-4 Jahren nicht haben, wenn wir  
sich am ganzen Brief befinden. Ich habe dankbar  
und herzlich für Sie die W. Hofmann vom Beginn  
bis heute; darunter gibt es viele Jahrezeiten und  
Tage, die in den letzten Jahren gesammelt sind und  
nicht wenig mehr in der Nähe zu finden.

Wir werden auch Briefe anfallen, zu erwarten.  
Ich aber herzlich, Sie so zum nächsten kommen.  
Wenn Sie von Casanova und Kunst werden bringen,  
dann mir die allergrößte Freude. Mit Freundschaft  
den ich die Tage mit Ihnen so, wie Sie. Ihre Liebe  
die gut und herzlich und können Sie dem so  
Freunde, dass Sie können bei mir in die  
so sehr mich 1/2 Brief bis 1. Okt. zu  
einer Zeit in der Welt. Danken Sie,  
bei mir in der Welt. Ich zu nicht  
Dankung gebührt. Ich habe  
nicht erwarten bei. Ich habe  
für die Zeit die ich  
Bitte, schreiben Sie mir  
und geben die Freundschaft  
Ihre Freundschaft



Dank und Freundschaft  
Dank und Freundschaft

Dank und Freundschaft